

**Evangelische
Mirjam-Kirchengemeinde
Bonn**



**Gemeindebrief
April bis Juli 2026**

Inhalt

Editorial	S. 3
BVA	S. 4
Geistliches Wort	S. 8
Musik	S. 10
Kleine Kinder	S. 14
Große Kinder, junge Leute	S. 16
Ökumene	S. 20
Wo wir uns begegnen	S. 24
Erwachsene	S. 28
Predigtplan	S. 33
Kontakt	S. 39
Das besondere Konzert	S. 40



Lust auf einen Spaziergang, zwei oder dreimal im Jahr?

Wir suchen noch Menschen, die Lust haben, unseren Gemeindebrief in Buschdorf zu verteilen und in die evangelischen Haushalte zu bringen!

Interessierte können sich gerne mit Anja Niemeier
anja.niemeier@ekir.de,
Telefon 0228-6193687
in Verbindung setzen.



Bildnachweise: U1 N. Wey | S. 4, 14, 15, 19, 20, 25 E. Wagner | S. 8 congerdesign by pixabay | S. 10 keywest3 by pixabay | S. 13 C. Weiß | S. 23 J. Rott, ©Beethovenhalle Bonn | S. 26 L. Adam | S. 28 barbara808 by pixabay | S. 31 C. v. Arnim | S. 37 B. Bressler

IMPRESSUM: Die nächste Ausgabe ist für Mitte 2026 geplant. Vorschläge und Termine bitte schriftlich an e.wagner@evib.org. Die Redaktion behält sich vor, nicht alle Vorschläge zu veröffentlichen. Herausgeber: Bevollmächtigtenausschuss der Ev. Mirjam-Kirchengemeinde Bonn. Pfarrer Niels Wey (V.i.S.d.P.), Konzept u. Layout: Ellen Wagner. Druck: Siebengebirgs-Druck, Karlstr. 30, 53604 Bad Honnef

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach zwei Baustellen-Ausgaben unseres „Gemeidemagazins im Übergang“ halten Sie nun das erste Mal einen Gemeindebrief Ihrer neuen Evangelischen Mirjam-Kirchengemeinde Bonn in Händen.

Ein langer Weg zur Fusion liegt erfolgreich hinter uns. Zugleich ist alles noch ganz frisch und neu. Wir beginnen ja gerade erst mit der Gestaltung unserer Mirjam-Kirchengemeinde (s. dazu S. 5 – 7).



Pfarrerin Michaela Schuster

Eine gravierende Entscheidung hat das Leitungsgremium nach der Diskussion auf der Gemeindeversammlung am 01.03.2026 getroffen; das ist der geänderte Rhythmus der Gottesdienste. Es werden einerseits abwechselnde Gottesdienste gefeiert und andererseits sind neue Uhrzeiten hinzugekommen, die Neues ausprobieren und entdecken lassen. Darum sind die Seiten 33 – 37 besonders wichtig, denn sie informieren über die Zeiten und Orte aller unserer Gottesdienste der kommenden Monate.

Diese erste Ausgabe des Gemeindemagazins der Mirjam-Kirchengemeinde ist ganz bewußt schmaler als die beiden Baustellen-Ausgaben. Wir machen damit deutlich: Wir sind nach der Fusion nicht fertig, sondern stehen mit vielem noch am Anfang. Darum sollt Ihr und sollen Sie mit dieser Broschüre zuerst und v.a. die anstehenden Termine erfahren, um teilnehmen zu können und zur lebendigen Mirjam-Kirchengemeinde beizutragen: in Gottesdiensten (S. 33 – 37), bei kirchenmusikalischen Highlights (S. 11 – 13, 40), als Jüngste (S. 15) und Jugendliche (S. 17 – 19); kunterbunt (S. 18) und ökumenisch (S. 21 – 23).

Was auffällt, ist, dass dieses Gemeindemagazin noch keinen Namen hat. An der Namensgebung wollen wir Sie und Euch beteiligen!

- Was sind Ihre Wünsche und Ideen zum neuen Namen und zur Gestaltung des Magazins?
- Worauf kommt es Euch an?
- Wie soll die Broschüre aussehen, damit Sie sie gerne zur Hand nehmen und neugierig darin blättern? Was braucht es, um interessant und relevant zu sein?
- **Bitte senden Sie und sendet Ihr uns Anregungen und Wünsche bis zum 30. Juni an anja.reincke@ekir.de. Anja Reincke ist Mitglied unseres Leitungsgremiums und Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit.**

Herzlich grüßt Sie und Euch,
liebe Mitglieder der Mirjam-Kirchengemeinde

Pfarrerin Michaela Schuster



Fusion
2026

Seit dem 1. Januar 2026 ist es vollbracht. Aus der Lukaskirchengemeinde, der Apostelkirchengemeinde und dem Ortsteil Buschdorf ist die Mirjam-Kirchengemeinde geworden.

In den letzten Ausgaben haben Sie dazu immer wieder viel lesen können. Der Schritt der Fusion war also lange vorbereitet und gut bekannt – und doch ist es vielleicht noch ungewohnt zu sagen: Ich bin Teil der Mirjam-Kirchengemeinde. Das Zusammenwachsen aller Teile zur neuen Gemeinde geht nicht schnell und diese Aufgabe ist noch nicht abgeschlossen. Wie so viele andere kleine und große Aufgaben, vor denen wir noch immer stehen.

In den ersten drei Monaten der neuen Gemeinde hat sich der sog. Bevollmächtigtenausschuss (BVA) zusammen gefunden. Dieser Ausschuss ersetzt die Presbyterien, die vorher in den Gemeinden existierten. Weil wir aus so ganz unterschiedlichen Kontexten kommen, musste sich diese neue Form von Gemeindeleitung erst einmal sortieren. Wer macht eigentlich welche Aufgabe? Was steht eigentlich alles noch an? Wie können wir das, was wir umsetzen wollen, auch erreichen? Wo sind unsere Grenzen und wo sehen wir viel Potential?

All diese Fragen und noch mehr galt und gilt es zu sortieren. Fest steht: Die Fusion und die großen Veränderungen unserer Kirche allgemein bringen viel Arbeit mit sich.

Einen ersten Beginn macht die neue Liturgie, die seit dem 01. Januar in allen drei Gottesdienststätten erprobt wird. Sie ist eine Zusammenstellung aus den Liturgien, die in Apostel und Lukas schon bekannt und jahrelang eingeübt sind. So sind neue Elemente in das geflossen, was wir nun bis zum Herbst als eine Probevariante zusammen erleben. Zwei Beispiele: Für die Gottesdienstbesucher aus Apostel in den letzten Jahren ungewohnt, gibt es nun zwei Lesungen. Für die Gottesdienstbesucher aus Lukas ungewohnt gibt es nun jeden Sonntag am Ende des Gottesdienstes den Friedensgruß.

Da diese Liturgie noch nicht feststeht, sondern erprobt wird, können wir am Ende der Probephase Fehler und allzu Ungewohntes ändern. Melden Sie dazu gern Ihre Eindrücke.

Mit dem Gottesdienst hängt auch eine weitere Entscheidung zusammen, die wir getroffen haben und ebenfalls erproben wollen: Der Rhythmus der Gottesdienste, oder auch die Frage nach dem Wann und Wo.

Das ist ein wichtiges und emotionales Thema. Bislang waren wir gewohnt, dass jeden Sonntag in Apostel und jeden zweiten Sonntag in Lukas und dem Forum Auerberg ein Gottesdienst gefeiert wird. Das war schön und tat gut. Wir haben in unseren Überlegungen aber auch festgestellt: Die Arbeitsbelastung für den Kantor und für die Pfarrpersonen ist durch diese Fülle an Gottesdiensten

hoch. Dieser Aspekt verschärft sich noch, wenn bald nur noch zwei Pfarrstellen in unserer Gemeinde verfügbar sind. Ebenso ist es ungeschickt, dass wir parallel stattfindende Gottesdienste in unserer Gemeinde feiern – schließlich wollen wir zusammenwachsen und nicht konkurrieren. Deswegen hat sich der BVA schweren Herzens dazu entschieden, die Gottesdienste probeweise zu reduzieren. Künftig sollen aber an allen drei Standorten alle zwei Wochen Gottesdienste stattfinden. Um Parallelen zu vermeiden, erproben wir regelmäßige Gottesdienste am Sonntagabend. Hier lernen wir von Buschdorf und dem Format „Musik und Wort“: Der Abend am Ende des Wochenendes bringt eine besondere Stimmung mit.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf den neuen Rhythmus einzulassen und einen der vielen Gottesdienste zu besuchen. Es lohnt sich, auch einmal ein Gemeindezentrum aufzusuchen, das nicht um die Ecke liegt. An einem Mobilitätskonzept für alle, die nicht mehr gut zu Fuß sind, arbeiten wir derzeit.

Mittelfristig müssen wir einen Plan erstellen, welches Gebäude in unserer Gemeinde für die Nutzung in Zukunft angepasst werden soll. Die Landeskirche macht uns die Vorgabe, dass unsere Häuser bis 2035 klimaneutral sein müssen. Diesen großen Berg an Arbeit geht nun eine Projektgruppe an.

Auch das Festjahr zur Fusion soll mit weiteren Gemeinschafts-Momenten gefüllt werden. Wir haben so gute Erfahrungen damit gemacht, zusammen zu feiern. Wir haben die guten und die traurigen Momente zusammen erlebt und Erinnerungen geteilt. Das wollen wir

weiterhin tun, denn schon Mirjam, unsere Namenspatronin, ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Tanzen und Feiern Menschen zusammenbringen kann. Auch hierfür wird sich eine Projektgruppe zusammenfinden.

Einige Entscheidungen und Projekte stehen noch aus, z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit und an vielen weiteren Stellen. Damit diese Last sich tragen lässt, verteilen wir sie auf viele Schultern. So haben wir in der Sitzung im März unsere Strukturen innerhalb des Gremiums neu verteilt und uns Prioritäten gesetzt. Einige Menschen übernehmen besondere Rollen:

Für den Bereich der Finanzen haben wir Dr. Peter Kirrinnis gewinnen können, der als Finanzkirchmeister einen guten Überblick behält.

Für den Bereich Personal hat sich Bettina Berg bereit erklärt, als Personalkirchmeisterin weiterhin Verantwortung zu tragen.

Till Bermbach übernimmt den Posten des Baukirchmeisters und hat die Gebäude besonders im Blick.

Den Vorsitz des BVA übernimmt Pfarrer Niels Wey. Dr. Markus Würz wird stellvertretender Vorsitzender.

Viele weitere Mitglieder des BVA übernehmen Beauftragungen und Verantwortung. Sprechen Sie uns gern an, wenn auch Sie sich an einem oder mehreren Themen beteiligen möchten.

Mit Elan und Ideen geht der BVA in die Zukunft. Das ist nur möglich, weil wir auf dem aufbauen können, was in der Vergangenheit schon an Vorarbeit geleistet wurde. Einen ganz ausdrücklichen Dank sprechen wir an dieser Stelle an Pfarrerin Michaela

Schuster aus, die zusammen mit Pfarrer Malte große Deters und der Steuerungsgruppe für die Fusion in den letzten Jahren unglaublich viel in Bewegung gesetzt hat.

Wir bauen weiterhin darauf, dass Gott diesen Weg mit uns geht und seine Verheißung aus dem Jeremia-Buch wahr macht: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“



Pfarrer Niels Wey

*Pfarrer Niels Wey
Vorsitzender des
Bevollmächtigtenausschusses*

Die Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses

Die Gemeinde wird seit dem 01.01.2026 vom Bevollmächtigtenausschuss (BVA) geleitet. Dieser ersetzt bis zur regulären Presbyteriumswahl 2028 das Presbyterium. Die Mitglieder dieses BVA tragen alle Rechte und Pflichten eines Presbyteriums. Da die Mitglieder sich aus den beiden ehemaligen Presbyterien und aus Buschdorf zusammensetzen und einige Presbyterinnen und Presbyter ihr Amt im Zuge der Fusion niedergelegt haben, informieren wir Sie hier darüber, wer in dieser neuen Gemeindeleitung mitarbeitet.

Berufen in den BVA sind:

Bettina Berg (PKM)
Lisa Birker
Thomas Himstedt
Joachim Holz
Dr. Peter Kirrinnis (FKM)
Anja Niemeier
Andreas Rauterberg
Anja Reincke
Pfarrer Michael Schäfer
Pfarrerin Michaela Schuster
Pfarrer Niels Wey (Vorsitz)
Franziska Ziegler

Till Bernbach (BKM)
Ulrike Hacker
Alicia Höfer
Claudia Jabs
Dr. Michael Lage
Hans Porr
Helga Reese
Prof. Dr. Günter Röhser
Pfarrerin Ute Schroller
Christoph Wach
Dr. Markus Würz (stellv. Vorsitz)





Pfingsten: Die Fest des Lebens

Lesen Sie doch mal in dieser Oster- und Pfingstzeit den letzten Psalm, das Prachtstück am Ende des Psalmbuchs.

Für mich ist dieser Psalm 150 der musikalischste Psalm der Bibel: Posaunen und Harfen, Pauken und Saiten und Pfeifen, helle Zimbeln und klingende Zimbeln kommen vor. Mit allen Instrumenten können Menschen Gott loben. Der Psalm schließt mit dem Vers:

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!“ (Psalm 150, 6)

Wer kein Instrument hat, kann Gott auch loben. Die Stimme reicht völlig und ich denke, dass auch stumm und verschwiegen im Innern gelobt werden kann. Grundvoraussetzung ist einfach nur der Lebensatem, der Odem, den Gott schenkt. Ohne diesen „Odem“ ist kein Lob möglich, sei es nun gesungen, geflüstert, geschrien, gemurmelt, geblasen, geschwiegen oder gezipft. Dieser Atem ist das Leben in uns.

Das ist ein grundlegender Gedanke. Ich muss an die Schöpfung denken (Gen 2,7), als Gott dem Erdklumpen den „Odem“ einhauchte und ihn „Mensch“, ein lebendiges Wesen nannte. Ich muss an den Prediger denken (Koh 3,19): Der weiß, dass Menschen und Tieren ein Geist gegeben ist und dass sie alle wieder zu Staub werden. Anfang und Ende, mein Anfang und mein Ende. Die Wörter für „Geist“ und „Odem“ meinen in diesen Versen dasselbe: Den Lebensatem Gottes.

Ist dieser Atem Gottes in uns der Pfingstgeist? Und ist dann Gott selbst in mir und bin ich dann wie ... Gott??? Mir verwirren sich die Gedanken und ich merke, ... das ist nicht pfingstlich. Der Pfingstgeist will ja nicht verwirren, er will, dass wir uns verstehen.

Ja, denke ich: Reicht es nicht völlig, mit jedem Atemzug die Verbundenheit zu allem Leben zu haben? ... Mir reicht das, um zu verstehen. Albert Schweitzer sagte

einmal: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Und damit meinte er alles Leben, jeglichen Odem Gottes in allem. Ich bin mit allem Leben verbunden.



Pfarrer Michael Schäfer

Aber wie kann es dann gehen, dass alles, was Odem hat, Gott loben kann? Dafür muss doch frei geatmet werden, oder? Dafür muss es uns doch gut gehen?! Nun, es gibt auch die, die in ihren Gefängnissen Gott loben, ihn damit herausfordern und die Gerechtigkeit loben und die schöne Schöpfung und den Frieden. Es gibt sie, die das alles trotzig herbeiloben: Gesungen, geschwiegen, geflüstert, geschrien, gemurmelt, geseufzt. Ja, die Schöpfung seufzt und lobt, aber der Pfingstgeist gibt die Kraft, den Mut und die Liebe zum Leben. Das, so scheint mir, ist der Unterschied: Der Pfingstgeist befreit den Lebensatem. Er lässt uns hoffen und er lässt uns unser Teil beitragen zum Leben. Wir können Gott auch mit unserem Leben, mit unserer Lebendigkeit, mit unserer Aufmerksamkeit und Freundlichkeit und mit unserer Liebe loben, da wo wir leben.

Komm, Heiliger Geist, erfülle uns mit deiner Kraft. Amen.



M Kirchen musik



Musik im geistlichen Raum

SONNTAG 19. APRIL

18.00 Uhr Musik und Wort
in der Aegidienkirche,
Buschdorf

**Jesus als Hirte,
Jesus als Lamm**

pastorale Orgelmusik zu verschiedenen
Aspekten Gottes
mit Kantor Cleveland Kersh und
Pfarrer Niels Wey



SONNTAG 3. MAI KANTATE

**10.30 Uhr Gottesdienst in der
Apostelkirche und geistlicher Musik
zum Sonntag Kantate.**

mit der Auerberger Kantorei, Streich-
quartett und Hannah Kötting, Sopran
Musik von Händel, Haydn und
amerikanische Volkslieder.

SONNTAG 17. MAI

18.00 Uhr **Musik und Wort**
in der Aegidiuskirche
Buschdorf



SONNTAG 21. JUNI

18.00 Uhr **Musik und Wort**
in der Aegidiuskirche, Buschdorf

Spendenkonto

Ev. Mirjam-Kirchengemeinde Bonn
Kennwort: **Kirchenmusik**
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE04 3506 0190 1011 3550 10 /
BIC: GENODED1DKD

SAMSTAG 26. APRIL

**Geistliche Chorwerke von der
Renaissance bis zum 21. Jahrhundert**
von Palestrina,
Mendelssohn, Reger
Görg, Gabriel u.a.

Mitten wir im Leben sind

Kammerchor
modus novus
Leitung Kerry Jago

Samstag, 25. April 2026
20:15 Uhr
Dominikanerkirche St. Andreas
Komödienstr. 6-8
50667 Köln



www.modus-novus.de

Sonntag, 26. April 2026
15:00 Uhr
Ev. Lukaskirche
Kaiser-Karl-Ring 25a
53115 Bonn



SAMSTAG 11. JULI

19.30 Uhr, Konzert in der Lukaskirche

ORIENT-EXPRESS

Eine musikalische Reise von Paris nach
Istanbul mit dem **Ensemble Anima
Shirvani und der Auerberger Kantorei**
unter der Leitung von Cleveland Kersh.

Eintritt 15 €, ermäßigt 12 €
Reservierungen telefonisch oder per
E-Mail bei e.wagner@evib.org
0228-6880416

Chöre und Ensembles

AUERBERGER KANTOREI

Wir freuen uns über neue
Mitsängerinnen und Mitsänger!

Wir proben **mittwochs**

**19.30 – 21.30 Uhr im Lukas-
Gemeindesaal, Kaiser-Karl-Ring 25a.**

Unser Repertoire umfasst die
klassische geistliche Choraliteratur
vom Kirchenlied bis zum Oratorium.
Wir singen in Gottesdiensten,
treten bei Gemeindefesten auf und
konzertieren zu den großen Festen des
Kirchenjahres, auch zusammen mit
renommierten Gastensembles.

Mit unserem Kantor Cleveland Kersh
gehen wir neue Wege und haben
große Freude bei der Wiederaufnahme
bekannter Werke! Besonders
unbekannte Stücke aus der englischen
und amerikanischen Choraliteratur
bereichern unsere gemeinsame Arbeit.

**Lust, mal vorbeizukommen?
Sängerinnen und Sänger aller
Stimmlagen sind herzlich
willkommen.** Kantor Cleveland Kersh:
c.kersh@lukaskirche-bonn.de

DER KINDERCHOR

probt **donnerstags 16.00 – 16.35 Uhr**
(nicht in den Schulferien) **im Lukas-
Gemeindesaal, Kaiser-Karl-Ring 25a.**

Für Kindergarten- und Grundschul-
kinder der 1./2. Klasse. Die
Anwesenheit der Eltern, Großeltern
oder Betreuerinnen und Betreuer ist
erwünscht!

Kantor Cleveland Kersh
c.kersh@lukaskirche-bonn.de

BLÄSERKREIS UND CHOR DER APOSTELKIRCHE

proben **montags im Apostel-Gemein-
desaal, Lievelingsweg 162a.**

18.00 – 18.45 Uhr Bläserkreis

19.00 – 20.30 Uhr Chor

Gerhard Brose gerhard_brose@gmx.de

DIE BAND DER LUKASKIRCHE

bereichert und belebt die Singe- und
Jugendgottesdienste und andere Ver-
anstaltungen. **Lust auf Mitmachen?**
c.kersh@lukaskirche-bonn.de

SWINGING RAINBOW

Der Gospelchor Swinging Rainbow
probt **dienstags 19.45 – 21.45
Uhr im Apostel-Gemeindesaal,
Lievelingsweg 162a.**

Gesungen werden Klassiker der
Gospelmusik, Songs zeitgenössischer
Komponisten, Pop, Rock, Jazz und
afrikanische Musik.

<https://www.swinging-rainbow-bonn.de/>
Liane Festersen info@lianepfeuser.de
0228 9 66 38 66

POSAUNENCHOR FAIR TRÖÖT

probt **donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr**
**im Apostel-Gemeindesaal,
Lievelingsweg 162a.**

Neben den Liedern für den
Gottesdienst studiert der Posaunenchor
ständig Programme für Feste und
Konzerte in allen Stilrichtungen ein.

Erhard.Schwartz@t-online.de

Jazz- und Gospelchor Swinging Rainbow e.V.

– seit 25 Jahren mit Herz und Groove

Seit nunmehr 25 Jahren bereichert der Jazz- und Gospelchor Swinging Rainbow das musikalische Leben unserer evangelischen Kirchengemeinde. Im Jahr 2025 durften wir dieses besondere Jubiläum feiern – ein Vierteljahrhundert voller Musik, Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Singen.

Unser Chor steht für bunte musikalische Vielfalt: vor allem Jazz, Pop und Gospel gehören zu unserem Repertoire. Chorleiterin ist Liane Festersen, die uns seit seiner Gründung mit großem Engagement, musikalischer Kompetenz und viel Herz begleitet. Unterstützt wird sie vor allem von Martin Hentschel, ehemaliger Pfarrer der Apostelkirche und bis heute aktives Chormitglied. Er begleitet uns nicht nur am Klavier, sondern arrangiert auch eigene Stücke für den Chor.

Mit aktuell fast 40 Sängerinnen und Sängern proben wir regelmäßig dienstags von 19:45 Uhr bis 21:45 Uhr im Gemeindehaus

der Apostelkirche. Besonders aktiv waren wir im vergangenen Jahr mit unserer Konzertreihe „We Pray“, deren Lieder viele Menschen in den Konzerten im November berührt haben.

Unser Jubiläumskonzert spiegelte die ganze Bandbreite unseres Chors wider: von „*Gabriella's Song*“ über „*Your Song*“ (Elton John), „*Wade in the water*“ und „*You've got a friend*“ bis hin zu den neu arrangierten Klassikern von Oliver Gies, wie „*Die Gedanken sind frei*“ oder „*Kein schöner Land*“.

Wir singen, weil es verbindet – und freuen uns immer über neue Stimmen, die unseren Chor noch bunter machen. Wenn du dich angesprochen fühlst, nimm am besten zunächst Kontakt zu unserer Chorleiterin, Liane Festersen, auf:

Tel. 0228 9663866

oder

per E-Mail: info@lianepleuser.de





Jdie
jüngsten
unter uns

Familienzentrum "Der Kleine Lukas"

Angebote für Familien, Erwachsene und Kinder



Systemische Beratung

Die Systemische Beratung ist ein lösungs- und ressourcenorientiertes Verfahren, das davon ausgeht, dass jeder Mensch seine eigenen Lösungen entwickeln kann. Juliane Langer ist Systemische Beraterin (DGSF) und bietet an, durch eine systemische Beratung bei der Bewältigung individueller Herausforderungen im privaten oder beruflichen Kontext zu unterstützen. Das erste Treffen im Rahmen der Offenen Sprechstunde ist kostenfrei!

1. Montag im Monat, 16 – 17 Uhr

**Ev. Familienzentrum „Kleiner Lukas“,
Tilsiter Str. 31a,** Kontakt: [systemische-
beratung@gmx.de](mailto:systemischeberatung@gmx.de)

MamaMia-Café



Mütter unterschiedlicher Herkunft und ihre kleinen Kinder treffen sich beim interkulturellen Frühstück **dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr im Ev. Gemeindeforum Auerberg, Helsinkistr. 4,** Leitung und Infos bei Gabriele Heyminck, Dipl.-Sozialpädagogin, 0228 22722425

Känguru:

Frühkindliche Sprachförderung

Kinder zwischen 18 und 36 Monaten nehmen mit ihren Eltern an einem Känguru-Kurs teil. Die kostenlosen Sprachkurse stehen allen Familien offen, die ihre Kinder beim Spracherwerb „Deutsch“ unterstützen möchten.

**dienstags, 9.30 – 14.00 Uhr
Jugendzentrum, Stockholmer Str. 23,**

(neben der Bernhardschule)

Infos: Frau Duderer, 0177 4425532 oder,
b.kracht@kaenguru-sprache.de

Spielgruppe am Mittwoch

Die Eltern-Kind-Gruppe hat freie Plätze und freut sich über Nachwuchs!

**mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr (nicht
während der Schulferien), Lukas-Turm-
stube, Kaiser-Karl-Ring 25a.**

Bei Interesse bitte anmelden!
Sandra Tremper-Degenhardt 0178
7277022 oder 0228 2428763

Offene Sprechstunde der Sozialberatung

Die Sozialberatung der Lukaskirchengemeinde unterstützt Menschen unabhängig von Religion und Nationalität.

**mittwochs, 9 – 10 Uhr im „Kleinen Lu-
kas“, Tilsiter Str. 31a, 53117 Bonn**

Anmeldung bis montags unter 0228 / 69
10 94 oder [sozialberatung@lukaskirche-
bonn.de](mailto:sozialberatung@lukaskirche-bonn.de)

Kindergottesdienst

in der Lukaskirche immer am
zweiten Sonntag des Monats
(nicht in den Ferien).

Wenn Ihr möchtet, setzen wir Euch
gerne auf unseren Mailverteiler und
Ihr bekommt eine kurze Einladung
mit dem aktuellen Thema vorab.

E-Mail: KiGo_Lukas@web.de



J
die
Jugend



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden: Nike Werdin, Claas Trautmann, Mathis Thiedemann, Mik Sonnicksen, Theresa Somda, Miriam Seiler, Luke Schaefer, Anais Sanwidi, Marlene Rode, Kay Oru, Moritz Mertens, Simon Meinken, Coralina Leyendecker, Pauline Lendvaczky, Thea Langer, Philipp Künzelmann, Fred Königs, Alma Kolar, Jakob Jasinski, Thea Jahn, Lotta Hüging, Lotte Himstedt, Leni Hahn, Tom Greiffendorf, Tabea French, Lea Eisenmenger, Fion Eilers, Leonard Damm, Stella Carazo, Smilla Bungert, Maja Brüggemann, Annika Bolle, Anisha Birkenstock, Paul Bertrams, Hannes Bergmann, Alysha Baltruschat, Alina Bachmann.

Das war ein wirklich großer Jahrgang:

Wir konfirmieren in diesem Jahr 37 Jugendliche. Es war eine herausfordernd schöne Zeit. Das Team soll unbedingt erwähnt werden. Auf dem Bild nimmt es die erste Reihe ein. Wir hatten regelmäßig über 10 Teammitglieder immer wieder auch in wechselnder Besetzung dabei. Das Team war eine unverzichtbare große und wichtige Hilfe und wir sind heilfroh, dass es diese engagierten Jugendlichen gibt. Danke dafür.

Für die große Gruppe war das Forum im Auerberg genau richtig. Für die Konfirmation müssen wir die Gruppe aufteilen: Eine kleinere Gruppe feiert – vielleicht etwas ruhiger – in der Apostelkirche am Samstag und die größere Gruppe am Sonntag in der Lukaskirche. In beiden Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl.

Miriam Ebbinghaus, Damaris Forkel,
Michael Schäfer, Niels Wey
(Das Leitungsteam)

Konfirmation 2026

Samstag, 27. Juni 2026 | 15.00 Uhr
Apostelkirche
Livelingsweg 162, 53119 Bonn

Sonntag, 28. Juni | 10.30 Uhr
Lukaskirche
Kaiser-Karl-Ring 25a, 53111 Bonn

Konfirmandenunterricht

dienstags 17.00 – 19.00 Uhr

Freiraum! Jugendtreff
jeden Dienstag in der Schulzeit
von 19 bis 21.30 Uhr
im Jugendkeller des
Gemeindeforum Auerberg

Kontakt: Pfr. M. Schäfer, 0228-677370
m.schaefer@mirjamkirche-bonn.de

Jugend- und Stadtteilarbeit
im Ev. Gemeindeforum Auerberg
Helsinkistraße 4

Hausaufgabenbetreuung
Sekundarstufe I u. II (*)

montags u. mittwochs 16:00 – 18:00
die, do u. freitags 17:00 – 19:00
Anmeldung erforderlich!

Offene Tür

montags, mittwochs, donnerstags,
freitags, 14:30 – 19:00

Sprachförderung (*)

donnerst. u. freitags 15:30 – 17:30
Anmeldung erforderlich!

Lesestunde (*)

montags 14:30 – 16:00

Forscher-AG (*)

dienstags 15:00 – 17:00

Spiele-AG (*)

dienstags 17:00 – 19:00

Basteltreff

mittwochs 16:30 – 18:00

Kochen

montags, mittwochs, freitags
16:00 – 18:30

Sport AG für 8 - 14 Jährige (*)

donnerstags 16:00 – 18:00
Anmeldung erforderlich!

Jugendtreff ab 13 Jahre

freitags 18:00 – 20:00

Mädchentreff

samstags 10:00 – 15:00

Dominik Frisch, Malika und Hasna
Imzouaren, 0228 2278720
d.frisch@lukaskirche-bonn.de



Die mit einem (*)
gekennzeichneten
Projekte werden
unterstützt von
Sterntaler Bonn e.V.

Vielen Dank!

Familienkirche
kunterbunt
für Familien mit Kindern

*Familienkirche = Gottesdienst + Aktion +
gemeinsames Essen*

Termine:

30.05.2026 | 13.06.2026 | 11.07.2026
im Gemeindeforum oder Garten der
Apostelkirche

Vor den Sommerferien testen wir das
Konzept mit einem etwas veränderten
Ablauf:

10:30 Uhr Gottesdienst / Andacht
ab 11:00 bis ca. 12:15 Uhr kunterbuntes
Programm
12:15-13:00 Uhr gemeinsames Picknick
oder Mittagessen
13:00-13:15 Uhr Abschluss mit Segen

Bei schönem Wetter feiern wir Gottes-
dienst in unserem schönen Gemeindef-
garten und picknicken draußen.

Christina Janßen-Karisch
christina.janssen-karisch@ekir.de
0157 54435832



Kinder Kinder Kinder!!!

Freizeit! in Sankt-Peter-Ording

Wir haben noch Plätze in unserer legendären Kinder-Freizeit an der Nordsee.

Wir wohnen in einem Dorf. Es heißt Jugenderholungsdorf. Komischer Name, denn da fahren Kinder und Jugendliche hin. Aus unserer Gemeinde gibt es eine große Jugendgruppe und eben wir, die Kinder mit dem Team.

Die Leute im Team sind total nett und erfahren. Sie haben den Überblick und sind gut geschult.

Was wir machen? Wir spielen, singen, gehen in den Westküstenpark, schwimmen im Meer und besuchen das Watt (Weltnaturerbe!!). Es gibt Theater und Fußball und andere Sportarten, ihr könnt basteln und malen, die Natur entdecken... und auch viel Zeit mit Euren Freunden verbringen und neue Freunde gewinnen. Ihr könnt auch einfach mal ausruhen.

Abends kommen wir gut zur Ruhe, singen, schauen auf den Tag zurück und wir danken Gott und bitten um seinen Segen. Dann geht es mit einer guten Nachtgeschichte ins Bett.

Vor Heimweh muss sich niemand fürchten: Wir haben einen sehr guten Heimwehtee und liebevolle Begleitung.

Also los und meldet euch an!! Wir freuen uns auf Euch.

Für das Team grüßt Euch Euer
Michael Schäfer, Pfarrer



Wer schon mal reingucken will:
www.jugenderholungsdorf.de



Spendenaufruf für die Kinder- und Jugendfreizeit 2026

Die Freizeiten in unserer Gemeinde sind ein entscheidender Bestandteil unserer Kinder- und Jugendarbeit. Nicht nur, dass sie von vielen Familien mit ihren Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen werden und diese Familien mit der Gemeinde vernetzen; sie sind einfach legendär im wunderschönen Sankt Peter-Ording am Weltnaturerbe Wattenmeer.

Es geht aber im Konkreten um die Beziehungen zu unseren Kindern und Jugendlichen. Dass wir ein so großes Konfiteam haben, ist auch den Begegnungen in den Freizeiten zu verdanken. Die Freizeiten sind einer der bislang wenigen Momente, in denen sich die Kinder und Jugendlichen der OT und der Gemeindejugendarbeit verbinden können.

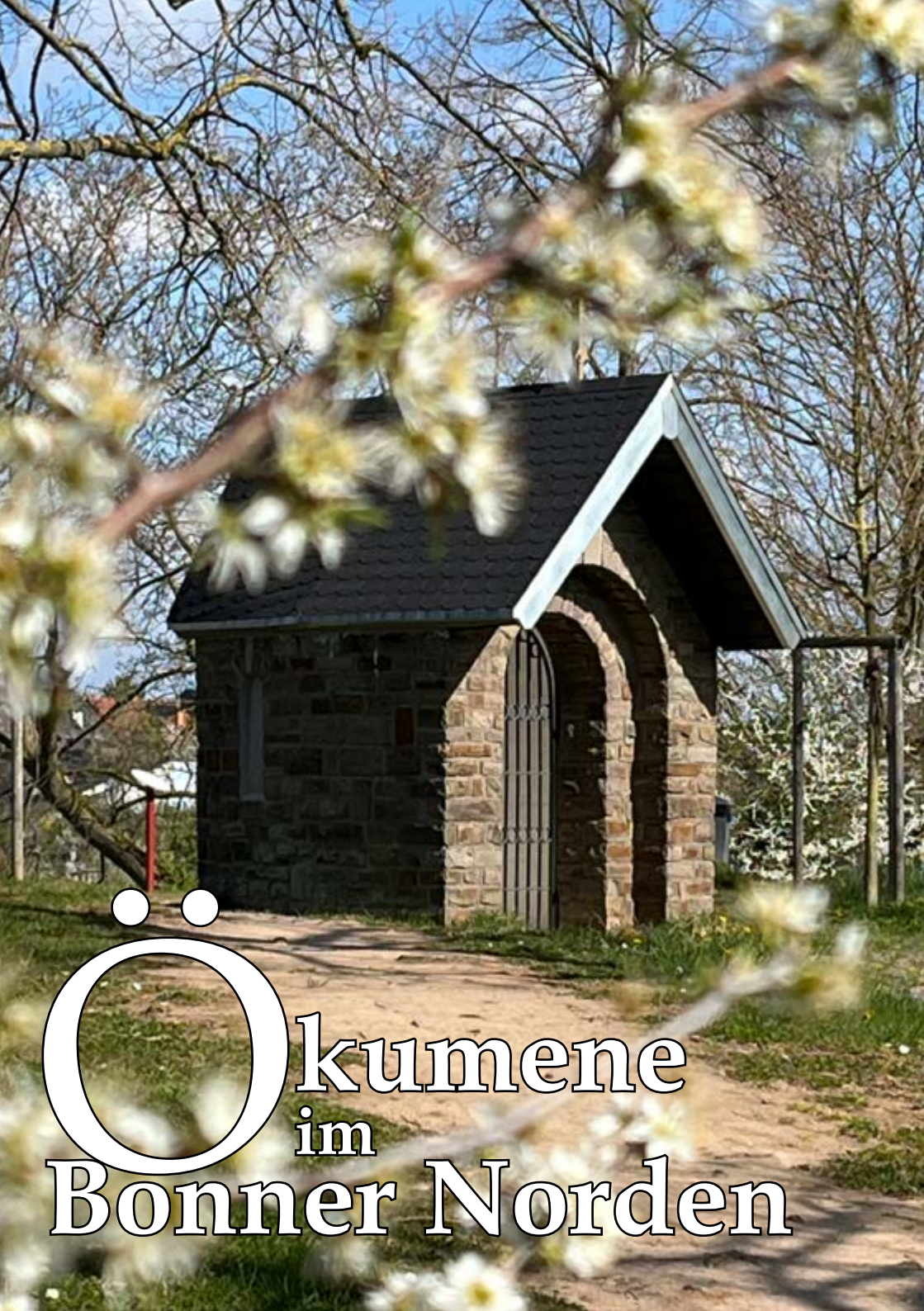
Nun hat uns die Iran-Krise erreicht. Der Buspreis klettert um mehr 30 % nach oben. Das ist sind über 3.000 Euro mehr.

Bitte helfen Sie uns die Mehrkosten aufzufangen und spenden Sie großzügig für die Freizeit.

Ich danke
Ihnen von
Herzen
Ihr
**Michael
Schäfer**

Spendenkonto

Ev. Mirjam-Kirchengemeinde Bonn
Kennwort: **Freizeit SPO-2026**
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE04 3506 0190 1011 3550 10



Ökumene
im
Bonner Norden

ÖKUMENISCHES GEBET AM HEILIGENHÄSUCHEN IN AUERBERG FREITAG, 26. JUNI 18.00 UHR

Zum Gebet in Auerberg und anschließendem Zusammensein bei Brot, Wein und Saft laden die Katholische Kirchengemeinde St. Thomas Morus und die Ev. Mirjam-Kirchengemeinde herzlich ein.

Das Heiligenhäuschen am Auerberghang / Ecke Saarbrückener Straße wurde 1953 von den Siedlern und Siedlerinnen am Bonner Nordrand zum Dank dafür errichtet, dass die Nordrandsiedlung den 2. Weltkrieg unversehrt überstanden hatte. Aus der Siedlung ging später der Stadtteil Auerberg hervor.

Das ökumenische Gebet halten Pfarrerin Michaela Schuster und Diakon Prof. Dr. Günter Riße.

FRONLEICHMNAM

Da Fronleichnamfest 2026 fällt auf den 4. Juni. Wie in den vergangenen Jahren ist eine ökumenische Prozession durch Bonn-Castell in Planung.

Diese wird entweder am Tag selbst, Donnerstag, 4. Juni, oder aber am Sonntagnachmittag, 7. Juni stattfinden.

Bitte achten Sie auf unsere Aushänge.
Kontakt: m.schaefer@mirjamkirche-bonn.de

TAIZÉ-GE BET

Taizégebet ist ein meditatives gemeinsames Gebet mit oft wiederholten Gesängen in vielen verschiedenen Sprachen. Sie klingen in der Stille des Herzens weiter, wenn wir auseinandergehen. Taizégebet ist Gebet, instrumental begleiteter Gesang, Mediation über einen Bibeltext in unaufdringlicher Gemeinschaft. Frère Roger sagte: "Wer sing, betet doppelt."

Seit vielen Jahren beten wir jeden 3. Samstag im Monat um 17.00 Uhr in der Lukaskirche.

Dabei können Menschen einfach kommen und gehen und selbst bestimmen, wie und ob sie sich einbringen möchten: die eigene Stimme ausprobieren, eine freie Fürbitte sprechen, eine Kerze anzünden oder einfach nur lauschen. Probieren lohnt sich.

Kontakt: anne.habermann@gmx.de



Ökumenisches Taizégebet 2026

An jedem 3. Samstag im Monat
16.04.26, 16.05.26, 20.06.26, 19.07.26
Zentrum Johannesstr. 4, 53095
180926, 171926, 213126, 193226
jeweils um 17 Uhr

Ev. Lukaskirche Bonn
Kaiser-Karl-Ring 25c
53111 Bonn



Seniorinnen und Senioren

Senioren-Treff im Gemeindeforum Auerberg, mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr

22. April | Nachmittagsprogramm mit Frau Schumacher

29. April | Gymnastik am Platz für mehr Beweglichkeit, anschließend Kaffee, Kuchen u. eine Geschichte mit Frau Benze

06. Mai | Andacht und Geburtstagskaffeetrinken mit Pfarrerin Schuster und Frau Schomerus

13. Mai | Spielenachmittag

20. Mai | Besuch im Café Turmstube im Lukaszentrum, Kaiser Karl Ring 25a: Wir singen gemeinsam mit Kantor Kersh – mit Pfarrerin Schuster und Frau Trauth

27. Mai | Gymnastik am Platz für mehr Beweglichkeit, anschließend Kaffee, Kuchen u. eine Geschichte mit Frau Benze

03. Juni | Andacht und Geburtstagskaffeetrinken mit Pfarrerin Schuster und Frau Schomerus

10. Juni | Spielenachmittag

17. Juni | Bilder und Infos vom Weltgebetstag 2026 aus Nigeria mit Pfarrerin Schuster

Café Turmstube in Lukas mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr

22. April | Gymnastik am Platz für mehr Beweglichkeit, anschließend Kaffee, Kuchen und eine Geschichte mit Frau Benze

29. April | Gedächtnistraining mit Frau Trauth

06. Mai | und weil's so schön ist, gleich nochmal: Gymnastik am Platz für mehr Beweglichkeit, anschließend Kaffee, Kuchen und eine Geschichte mit Frau Benze

13. Mai | Überraschungsprogramm - mit Frau Otter

20. Mai | Uns besuchen die Auerberger Seniorinnen: Wir singen gemeinsam mit Kantor Kersh – mit Pfarrerin Schuster und Frau Trauth

27. Mai | Überraschungsprogramm - mit Frau Otter

03. Juni | Gymnastik am Platz für mehr Beweglichkeit, anschließend Kaffee, Kuchen und eine Geschichte mit Frau Benze

10. Juni | Bilder und Infos vom Weltgebetstag 2026 aus Nigeria mit Pfarrerin Schuster und Frau Trauth

Seniorenkreis in Apostel, am 1. Donnerstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr

16. April | Der Petersdom in Rom

07. Mai | Infoveranstaltung "Sicher im Alter"

04. Juni | Pakistan - ein Reisebericht

02. Juli | noch ohne Thema

Klupp'91 - Ökumenischer Seniorenkreis

Kreis lebensfroher unternehmenslustiger passionierter Pensionäre

Donnerstag, 23. April 2026, 16.30 Uhr
"Bonner Alltag in der NS-Zeit"

Der Spaziergang durch die Bonner
Innenstadt mit Rainer SELmanN
Treffpunkt: Alte Rathaus / Marktplatz.
Der Preis beträgt 12 Euro pro Person



Donnerstag, 21. Mai 2026, 16.30 Uhr
Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt
(1607-1676)

**Paul Gerhardt - mit dem beliebtesten
protestantischen Liederdichter über
dem Lebenschaos wandeln.**

Mit göttlicher Resilienz wanderte Paul
Gerhardt dichtend über meerestiefe
Abgründe menschlicher Existenz und
ermutigte unzählige Menschen, an der
Hand Jesu Christi, bei Sturm und Wellen
über ihre Untiefen hinwegzukommen.

Der ehemalige Bonner
Kreuzkirchenpfarrer und Gymnasiallehrer
Rüdiger Petrat nimmt uns mit auf eine
charmante Abenteuerreise durch die Welt
der lutherisch geprägten Poesie.

Donnerstag, 18. Juni 2026, 16.30 Uhr
Die Beethovenhalle damals und heute.

Ein Blick hinter die Kulissen des Bonner
Wahrzeichens (in Planung)



Donnerstag, 16. Juli 2026
Sommerlicher Umtrunk (mit Musik)
18.00 Uhr

Haus Müllestoppe
An der Rheindorfer Burg 22
Anmeldung (mit Menuauswahl)
erforderlich (bis 13.7.)



Die Veranstaltungen finden **jeweils um**
16.30 Uhr im Ev. Gemeindeforum
Auerberg, Helsinkistr. 4 statt. Kontakt:
Dr. Joachim Rott, jn.rott@web.de,
0157-82296972 und Werner Freesen,
WFreesen@web.de, 0228-676605.



W
o wir
uns treffen

Gemeinsam stark für den Bonner Norden

zur geplanten Sanierung der Nordbrücke

Viele Menschen im Bonner Norden haben bereits von den Plänen zur Erneuerung der Nordbrücke gehört.

Während die Planungen für den Neubau voranschreiten, wird zunehmend deutlich, dass das Projekt nicht nur eine Sanierung oder einen Ersatzbau vorsieht. Die Brücke soll deutlich **bis auf das Doppelte** verbreitert und werden, mit weitreichenden Folgen für den gesamten Stadtteil.

Die geplante Verbreiterung bedeutet, **dass sanierter und kostengünstiger** Wohnraum verloren geht und gewachsene Nachbarschaften bedroht sind. **Entlang der Römerstraße und Uhierwegs sind 6-7 Privathäuser und entlang des Sigambrewegs und der Thusneldastraße weitere 14 Siedlungshäuser bedroht.** Gleichzeitig wären auch Naturflächen betroffen. Für viele Anwohnerinnen und Anwohner steht dabei mehr auf dem Spiel als nur ein Bauprojekt: Es geht um ihr Zuhause, um soziale Strukturen und um den Erhalt eines lebendigen Stadtteils.

Aus den drei bekannten Varianten hat sich die 3. als besonders nachteilig für das Wohnumfeld herausgestellt. Sie ist diejenige, die die Gesamtbauzeit um 18 Monate verkürzen würde, wobei Wohnungserhalt und Verkehr gegeneinander ausgespielt werden.

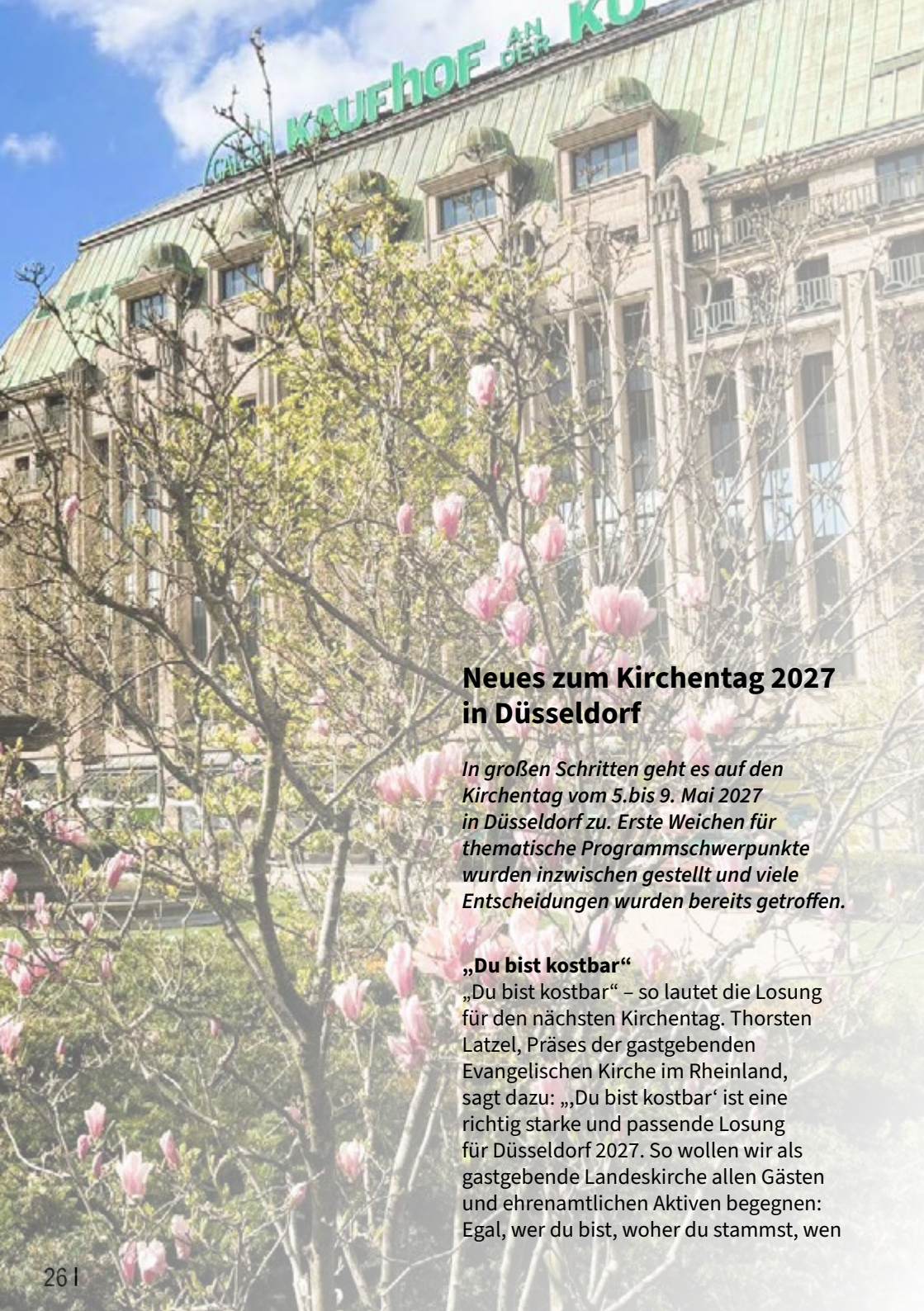
Solche Entscheidungen dürfen nicht über die Köpfe der Menschen hinweg getroffen werden. Aus diesem Grund haben wir

die Initiative „**Wir für 4**“ gegründet. Wir sind eine Gruppe engagierter Anwohnerinnen und Anwohner rund um die Nordbrücke, die sich für eine Lösung einsetzen, die sich stärker am bestehenden Bauwerk orientiert – etwa durch einen Neubau oder eine Sanierung in ähnlicher Dimension. Unser Ziel ist es, möglichst viel Wohnraum zu erhalten und die Lebensqualität im Bonner Norden zu schützen. Darüber hinaus verstehen wir uns als Ansprechpartner für die Menschen vor Ort. Viele Bürgerinnen und Bürger empfinden die Kommunikation der beteiligten Akteure als schwierig oder unübersichtlich. Wir möchten informieren, zuhören und die Anliegen der Nachbarschaft bündeln.

Dazu haben wir auch schon am 15. 3. und am 22. 3. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde beim Kirchkaffee informiert und im Forum und im Lukassaal Infostände aufstellen dürfen. Es ist wichtig, dass dieses Thema ernst genommen und kritisch diskutiert wird. Nur gemeinsam können wir uns für eine zukunftsfähige Lösung einsetzen – für unsere Nachbarschaft und für den Bonner Norden.

Wirfür4





KAUFHOF AN DER KÖNIGSPLATZ

Neues zum Kirchentag 2027 in Düsseldorf

In großen Schritten geht es auf den Kirchentag vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf zu. Erste Weichen für thematische Programmschwerpunkte wurden inzwischen gestellt und viele Entscheidungen wurden bereits getroffen.

„Du bist kostbar“

„Du bist kostbar“ – so lautet die Losung für den nächsten Kirchentag. Thorsten Latzel, Präses der gastgebenden Evangelischen Kirche im Rheinland, sagt dazu: „„Du bist kostbar“ ist eine richtig starke und passende Losung für Düsseldorf 2027. So wollen wir als gastgebende Landeskirche allen Gästen und ehrenamtlichen Aktiven begegnen: Egal, wer du bist, woher du stammst, wen

du liebst, wie du aussiehst: Schön, dass du kommst. Du bist kostbar für Gott - und für uns!“

Rheinische Projekte beim Kirchentag 2027

Dazu, dass der Kirchentag in unserer Landeskirche eine vielfältige, bunte, rheinische Prägung erhält, tragen auch die drei rheinischen Projekte bei, mit denen die Evangelische Kirche im Rheinland ihre Schwerpunkte setzt.

Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „**jung und international**“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen **Armut und Reichtum** und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen“.

Dem Vorurteil, dass Protestant*innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „**Rheinischem Konfetti**“ in Form von Programmpunkten, die sich während der

Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht, zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische Auftritte.

Mitmachen beim Kirchentag

Ein besonderes Gottesdienstprojekt, eine tolle Aktion für Jugendliche, eine Theatergruppe oder ein Stand mit regionalen Köstlichkeiten oder einer Mitmachaktion beim Abend der Begegnung – Mitwirken beim Kirchentag ist erwünscht! Bewerbungen sind von Mai bis September über www.kirchentag.de möglich. Weitere Infos gibt es auch auf www.kirchentag2027.ekir.de oder im Newsletter, den man auf der Internetseite abonnieren kann.

Trailer zum Kirchentag

Übrigens: Unter dem Link url.ekir.de/5o3 ist der offizielle Trailer für den Kirchentag 2027 abrufbar. Er macht Lust auf das große Glaubensfest und die gastgebende Stadt Düsseldorf.

Kontakt: kirchentag2027@ekir.de





Privat Lvergnügen



Angebote für Erwachsene

MONTAG

Kontakttrunde



**Frauenkreis
am 3. Montag im
Monat, 15.00 Uhr
Gemeindeforum Auer-
berg, Helsingstr. 4.**

20.04.2026

„Der kleine Prinz!“ Lesung mit
Doris Meyer, musikalisch begleitet
von Kantor Cleveland Kersh

11.05.2026

**Von Krakau über Gleiwitz, Breslau und
Bunzlau bis nach Görlitz.** Diashow und
Bericht mit Barbara und Gerhard Böhm.

22.06.2026

**Die Prophetin Mirjam- Namensgeberin
unserer Gemeinde:** Wer war sie?
mit Pfarrerin Michaela Schuster

Pastorin Gerlinde Theurich-Heumann,
0228 6897311, gerlinde_theurich-heumann@web.de

Kontemplation



Ein offenes Angebot
für alle Interessierten,
die Meditationsform
des Sitzens in der Stille
einzuüben.

**Kapelle im Gemeindeforum Auerberg,
Helsingstr. 4.**

Nehmen Sie bitte vor Ihrer ersten
Teilnahme Kontakt auf zu Pfarrerin
Michaela Schuster 0228 2278715
m.schuster@mirjamkirche-bonn.de

**Jeweils am 1. und 3. Montag im Monat,
20 – 21 Uhr:** 20.4., 04.05., 18.05., 01.06.,
15.06., 06.07., Sommerpause

DIENSTAG

Ökumenische Bibelgesprächskreise



**Gemeinsam Bibel lesen
und darüber sprechen:**

Der **Ökumenische Bibel-
gesprächskreis Tannen-**

busch trifft sich unter der Leitung von
Andreas Rauterberg
am **2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
im Apostel-Sitzungssaal**, Lievelingsweg
162a.

a.rauterberg@gmx.de

Der **Ökumenische Bibelgesprächskreis
Auerberg** trifft sich unter der Leitung von
Prof. Dr. Günter Röhser, am **4. Dienstag
im Monat, 19.30 Uhr im Ev. Gemeinde-
forum Auerberg**, Helsingstr. 4.

g.roehser@ev-theol.uni-bonn.de



Angebote für Erwachsene

Wo Sie uns wann finden

MITTWOCH

Seniorenkreise



Die Nachmittage beginnen mit Kaffee und Kuchen. Es folgt ein abwechslungsreiches Programm, dessen

Monatsübersicht auf der Webseite zu finden oder im Gemeindebüro zu erfragen ist.

e.wagner@evib.org, Tel: 0228 6880416

Willkommen sind Männer und Frauen ab 67 Jahren.

jeden Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

**Seniorentreff im Gemeindeforum
Auerberg, Helsinkistr. 4**

Pfrn. Michaela Schuster, 0228 2278715

jeden Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

**Café Turmstube in Lukas
Kaiser-Karl-Ring 25a,**

Christel Trauth, 0228 9659739

Mittwochstreff



Feste Gruppe für Menschen mit Behinderung (Teilnahme nur nach Anmeldung)

**1. Mittwoch im Monat,
17.00 – 20.00 Uhr, Apostel-
Gemeindsaal, Lievelingsweg 162a.**

Jeanette Baden-Jaber und Martin

Herweg, apostelkgm@ekir.de

DONNERSTAG

Seniorenachmittag



Wir feiern eine kurze Andacht, essen miteinander Kuchen, trinken Kaffee oder Tee, unterhalten uns und

haben in der Regel ein Thema, zu dem wir etwas machen. Willkommen sind Männer und Frauen ab 70 Jahren.

1. Donnerstag im Monat

15.00 – 17.00 Uhr Apostel-

Gemeindsaal, Lievelingsweg 162a

Pfarrer Niels Wey, 0228 666531

Evelyn Allen, 0228 662615



Angebote für Erwachsene

Wo Sie uns wann finden

FREITAG

Round-Dance



Round Dance ist eine ursprünglich amerikanische Form des Gesellschaftstanzes, ein Paartanz, bei dem die Tanzpaare zu den Schrittsagen des

Tanzleiters die Tanzschritte ausführen. Wir tanzen Phase II bis IV+.

freitags 15.00 – 17.00 Uhr

Lukas-Gemeindesaal

Kaiser-Karl-Ring 25a

Waltraud Friedl, 0228 655176

Spieleabend



Spiele lässt Raum und Zeit verschwinden und verbindet Menschen auf eine ganz besondere Art miteinander.

Angeboten werden Brettspiele, Kartenspiele und Spielerunden. Ein wechselnder Fundus steht zur Verfügung. Gern können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Jeder versorgt sich selbst mit Knabberereien und Getränken.

1. Freitag im Monat 17.30 Uhr

Lukas-Gemeindesaal, Kaiser-Karl-Ring 25a

christian.v.arnim@gmail.com

FREITAG

Café International



Das Café International trifft sich in der Regel am **letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der**

Apostelkirchengemeinde, Lievelingsweg 162a.

Almut Schubert

almut.schubert@dw-bonn.de

0162 6321316.



Angebote für Erwachsene

Wo Sie uns wann finden

SAMSTAG

Martin-Buber-Lesekreis



Das dialogische Denken Martin Bubers hat auch 100 Jahre nach Erscheinen seiner Hauptschrift "Ich und Du"

nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Gespräch, Anerkennung des Anderen, Verantwortung sind einige der zentralen Begriffe, mit denen sein Wirken beschrieben werden kann. Zeitlebens hat er sich für die Verwirklichung eines hebräischen Humanismus eingesetzt. Sie haben Lust, im Gespräch mit anderen ein tieferes Verständnis der Texte Bubers zu erschließen und die Bedeutung für Ihre Lebenspraxis auszuloten? Alle sind herzlich willkommen:

**2. Samstag im Monat,
10.15 – 13.00 Uhr im Apostel-
Sitzungssaal, Lielingsweg 162a.**

Dr. Wolfgang Krone

<http://dialogisches-leben.de/>

info@dialogisches-leben.de

TABUla rasa



**Kein Plastikmüll in
Tannenbusch.**

**1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr**

Wir treffen uns zum
Müllsammeln vor dem

**Tannenbusch-Center,
Oppelner Str. 128, 53119 Bonn**
Pfarrer i.R. Gerhard Brose

SONNTAG

Literaturcafé



Lesen und Reden

Literaturinteressierte treffen sich alle **zwei Monate** am **4. Sonntag im geraden Monat, 11.00 Uhr,**

in der Lukas-Turmstube, Kaiser-Karl-Ring 25a.

28. Juni 2026

"Sie kam zu König Salomo"
von Inge Merkel.

Alle sind herzlich eingeladen!

regina.milchert@gmx.de

*... und so
feiern wir sonntags
Gottesdienst:*

Predigtplan und Mobilitätskonzept

Zum Predigtplan: Der Rhythmus, den wir erproben werden, sieht so aus:

Woche	Apostel	Lukas	Forum	Buschdorf
1	10.30 Uhr (m.A.)			
2		10.30 Uhr (KiGo) (m.A. in ungraden Monaten)	18.00 Uhr (m.A. in ungraden Monaten)	
3	10.30 Uhr			18.00 Uhr Musik und Wort
4		18.00 Uhr (m.A. in geraden Monaten)	10.30 Uhr (m.A. in geraden Monaten)	
(5)	18.00 Uhr	10:30 Uhr im Wechsel mit dem Forum	10:30 Uhr im Wechsel mit der Lukaskirche	

Hinweis: Es kann zu Ausnahmen kommen. Diese sind zum Beispiel möglich, wenn ein besonderer Gottesdienst, wie etwa ein hoher Feiertag, Konfirmation oder Ordination gefeiert wird.

Liebe Mitglieder der Mirjam-Kirchengemeinde Bonn,

wir müssen leider die Anzahl der Gottesdienste und Andachten in den einzelnen Predigtstätten reduzieren, um die Arbeitsbelastung z.B. bei den Pfarrerrinnen und Pfarrern und in der Kirchenmusik zu verringern. Es wird, wie schon erläutert, nicht mehr in jeder Predigtstätte jeden Sonntag vormittags einen Gottesdienst geben können. Wir überlegen daher, ob und wie wir es möglich machen können, dass Sie trotzdem einen Sonntagsgottesdienst auch in einer anderen Predigtstätte besuchen können.

In den kommenden Wochen wird voraussichtlich eine Bedarfserhebung mit Hilfe von Fragebögen und persönlichen Gesprächen stattfinden. Bitte beteiligen Sie sich zu gegebener Zeit, wenn Sie für Gottesdienstbesuche Mobilitätshilfe brauchen oder anbieten können. Bis zur Einführung eines dauerhaften Mobilitätskonzepts bitten wir Sie, sich an das Gemeindebüro, an die Pfarrpersonen oder an Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses zu wenden, wenn Sie Hilfe brauchen, um zu einem der Gottesdienste zu kommen.

Wir wünschen uns, dass es für alle, die zum Gottesdienst kommen wollen, möglich ist, auch wenn die Wege jetzt vielleicht weiter sind.

Melden Sie sich bitte!

Ute Schroller, Andreas Rauterberg, Claudia Jabs und Jochen Holz

Gottesdienste und Andachten

Lukaskirche Kaiser-Karl-Ring 25
Apostelkirche Lievelingsweg 162a
Ev. Gemeindeforum Auerberg Helsinkistraße 4
Aegidiuskirche Buschdorf Buschdorfer Straße 60



Sonntag, 12. April <i>(Quasimodogeniti)</i>	10:30	Gottesdienst	Schuster	Lukaskirche
	18:00	Gottesdienst	Schuster	Gemeindeforum
Freitag, 17. April	19:00	Wohnzimmerkirche	Ebbinghaus	Lukaskirche
Samstag, 18. April	17:00	Ökumen. Taizégebet	Team	Lukaskirche
Sonntag, 19. April <i>(Miserikordias Domini)</i>	10:30	Gottesdienst	Wey	Apostelkirche
	18:00	Musik und Wort	Wey	Aegidiuskirche
Sonntag, 26. April <i>(Jubilate)</i>	10:30	Gottesdienst m. A.	Ordination Ebbinghaus	Lukaskirche
Sonntag, 3. Mai <i>(Kantate)</i>	10:30	Gottesdienst m. A.	Schäfer	Apostelkirche
Sonntag, 10. Mai <i>(Rogate)</i>	10:30	Gottesdienst m. A. Kindergottesdienst	Schuster	Lukaskirche
	18:00	Yoga-Gottesdienst	Bressler	Apostelsaal
Donnerstag, 14. Mai <i>(Christi Himmelfahrt)</i>	10:30	Gottesdienst	Schuster	Gemeindeforum Innenhof
Samstag, 16. Mai	17:00	Ökumen. Taizégebet	Team	Lukaskirche
Sonntag, 17. Mai <i>(Exaudi)</i>	10:30	Gottesdienst	Wey	Apostelkirche
	18:00	Musik und Wort	Wey	Aegidiuskirche
Sonntag, 24. Mai <i>(Pfingsten)</i>	10:30	Gottesdienst m. A.	Schäfer	Gemeindeforum
	18:00	Gottesdienst m. A.	Schäfer	Lukaskirche
Montag, 25. Mai <i>(Pfingsten)</i>	10:30	Gottesdienst m. A.	Steinert	Apostelkirche

Gottesdienste und Andachten

Lukaskirche Kaiser-Karl-Ring 25

Apostelkirche Lievelingsweg 162a

Ev. Gemeindeforum Auerberg Helsinkistraße 4

Aegidiuskirche Buschdorf Buschdorfer Straße 60

Samstag, 30. Mai	10:30	Familienkirche Kunterbunt	Christina Janßen-Karisch und Team	Apostelsaal oder Apostelgarten
Sonntag, 31. Mai (Trinitatis)	10:30	Gottesdienst	Prof. Dr. Röhser	Lukaskirche
	18:00	Gottesdienst	Prof. Dr. Röhser	Apostelkirche
Sonntag, 7. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)	10:30	Gottesdienst m. A.	Schuster	Apostelkirche
Samstag, 13. Juni	10:30	Familienkirche Kunterbunt	Christina Janßen-Karisch und Team	Apostelsaal oder Apostelgarten
Sonntag, 14. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)	10:30	Gottesdienst Kindergottesdienst	Schäfer	Lukaskirche
	10:30	Gottesdienst	Schäfer	Gemeindeforum
Samstag, 20. Juni	17:00	Ökumen. Taizégebet	Team	Lukaskirche
Sonntag, 21. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)	10:30	Gottesdienst	Brose	Apostelkirche
	18:00	Musik und Wort	Schuster	Aegidiuskirche
Freitag, 26. Juni	18:00	Ökumen. Gebet am Heiligenhäuschen	Schuster/Riße	Heiligenhäuschen Auerberg
Samstag, 27. Juni	15:00	Gottesdienst m. A. Konfirmation	Wey/Schäfer	Apostelkirche
Sonntag, 28. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)	10:30	Gottesdienst m. A. Konfirmation	Wey/Schäfer	Lukaskirche
	18:00	Gottesdienst m. A.	Brose	Gemeindeforum

Gottesdienste und Andachten

Lukaskirche Kaiser-Karl-Ring 25

Apostelkirche Lievelingsweg 162a

Ev. Gemeindeforum Auerberg Helsinkistraße 4

Aegidiuskirche Buschdorf Buschdorfer Straße 60



Sonntag, 5. Juli <i>(5. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst m. A.	Schäfer	Apostelkirche
Samstag, 11. Juli	10:30	Familienkirche Kunterbunt	Christina Janßen-Karisch und Team	Apostelsaal oder Apostelgarten
Sonntag, 12. Juli <i>(6. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst m. A. Kindergottesdienst	Schuster	Lukaskirche
	18:00	Gottesdienst m. A.	Schuster	Gemeindeforum
Samstag, 18. Juli	17:00	Ökumen. Taizégebet	Team	Lukaskirche
Sonntag, 19. Juli <i>(7. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst mit Reisesegen	Wey	Apostelkirche Garten
Sonntag, 26. Juli <i>(8. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst	Dr. Wiczorek	Gemeindeforum
	18:00	Gottesdienst	Dr. Wiczorek	Lukaskirche
Sonntag, 2. August <i>(9. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst m. A.	NN	Apostelkirche
Sonntag, 9. August <i>(10. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst	Schuster	Lukaskirche
	18:00	Gottesdienst	Schuster	Gemeindeforum
Sonntag, 16. August <i>(11. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst	Althausen-Ger- hards	Apostelkirche
Sonntag, 23. August <i>(12. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst m. A.	Schuster	Gemeindeforum
	18:00	Gottesdienst m. A.	Schuster	Lukaskirche
Sonntag, 30. August <i>(13. Sonntag nach Trinitatis)</i>	10:30	Gottesdienst	Dr. Wiczorek	Gemeindeforum
	18:00	Gottesdienst	Dr. Wiczorek	Apostelkirche

Gottesdienste und Andachten

Lukaskirche Kaiser-Karl-Ring 25

Apostelkirche Lielingsweg 162a

Ev. Gemeindeforum Auerberg Helsinkistraße 4

Aegidiuskirche Buschdorf Buschdorfer Straße 60

Herzliche Einladung zum Yoga Gottesdienst Der Gottesdienst für Leib und Seele. Erfrischend. Inspirierend. Stärkend.

**Sonntag, 10. Mai 2026, 18 - 19.30 Uhr
Apostel-Gemeindeforum | Lielingsweg 162a**

Beim Yoga-Gottesdienst erlebst Du eine tiefe Verbindung zu Dir und zu Gott durch Körpergebet, leichte Bewegungen, Musik, Meditation, und Du erhältst neue Impulse für Deine Spiritualität.

Bring eine Matte und ein Sitzkissen mit, Stühle sind vorhanden. Die leichten Übungen können alle Menschen vom Stuhl oder der Matte aus, im Stehen oder Sitzen mitmachen.

Mit Bärbel Bressler (Pfarrerin i.R.)

Diemut Barth (Sela-Yogalehrerin)

Cleveland Kersh (Kantor)

Unsere Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen:

Augustinum, Römerstraße 118:

Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen um 9.30 Uhr

Haus Rosental, Rosental 80:

Gottesdienst i. d. R. am 2. und 4. Sonntag um 10.00 Uhr

Seniorenheim Josefshöhe, Am Josephinum 1:

i. d. R. jeden 3. Freitag im Monat um 16.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf die Ankündigungen in den Einrichtungen.

So können Sie uns erreichen



PFARRERINNEN UND PFARRER

Pfarrer Michael **Schäfer**
Kaiser-Karl-Ring 25, 53111 Bonn
Telefon 0228 677370
m.schaefer@mirjamkirche-bonn.de

Pfarrerinnen Michaela **Schuster**
Welrichsweg 28, 53111 Bonn
Telefon 0228 2278715
m.schuster@mirjamkirche-bonn.de

Pfarrer Niels **Wey**
Lieselingsweg 162b, 53119 Bonn
Telefon 0228 666531
0174 1500414
n.vey@mirjamkirche-bonn.de

Für die LVR-Klinik
Pfarrerinnen Ute **Schroller**
Telefon LVR-Klinik 0228 551 2141
u.schroller@mirjamkirche-bonn.de

Stiftsseelsorge im Augustinum Bonn
Pastor Johannes **Küsel**
Römerstr. 118, 53117 Bonn
Telefon 0228 556418
johannes.kuesel@augustinum.de

KIRCHENMUSIK

Kantor Cleveland **Kersh**
c.kersh@lukaskirche-bonn.de

PRÄDIKANTINNEN U. PRÄDIKANTEN

Prädikant Lothar **Faulborn**
Tel. 0228 612155 lothar.faulborn@ekir.de

Prädikantin Christina **Janßen-Karisch**
Telefon 0157 54435832
christina.janssen-karisch@ekir.de

Prädikant Dr. Bernd **Steinert**
bernd.steinert@ekir.de

Prädikant Dr. Thorsten Kim **Schreiweis**
thorsten.schreiweis@ekir.de

DIAKONISCHE ARBEIT

Sozialberatung Auerberg
Telefonische Terminvereinbarung:
Juliane **Wächter**, Telefon 0228 1806750
Yvonne **Wischniowsky**
Telefon 0228 1806749
Pariser Str. 51-53, 53117 Bonn
sozialberatung@mirjamkirche-bonn.de

Lukas-Gemeindediakonie
Hilfe und Krankenpflege zu Hause
Sabrina **Kszuk**, Pflegedienstleitung
Pariser Str. 51-53, 53117 Bonn
Telefon 0228 637554
Telefax 0228 637543
gemeindediakonie@mirjamkirche-bonn.de
Sprechzeit: Mo – Fr 12.00 – 14.00 Uhr

DIAKONISCHES WERK BONN

Sozialberatung im Stadtteilbüro
Tannenbusch, Telefon 0151 44 03 88 65
Oppelner Straße 130
tannenbusch@dw-bonn.de

PREDIGTSTÄTTEN UND ZENTREN

Apostelkirche/Gemeindehaus

Lievelingsweg 162a, 53119 Bonn
Küsterin Evelyn **Allen**
Telefon 0228 662615
evelyn.allen@mirjamkirche-bonn.de

Evangelisches

Gemeindeforum Auerberg

Helsinkistr. 4, 53117 Bonn
Küster Uldis **Lencbergs**
Telefon 0152 22531944

u.lencbergs@mirjamkirche-bonn.de

Lukaskirche/Gemeindehaus

Kaiser-Karl-Ring 25a, 53111 Bonn
Küster/Hausmeister Aivars **Kloks**
Telefon 0172 5473176
a.kloks@mirjamkirche-bonn.de

GEMEINDEBÜRO

Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Ulrike **Engel-Himstedt**
Telefon 0228 6880464
u.engel-himstedt@evib.org
Ellen **Wagner**
Telefon 0228 6880416
e.wagner@evib.org

Mo bis Do 9.00 – 14.00 Uhr
Fr bis 13.00 Uhr

EV. BERATUNGSSTELLE

Haus der Kirche
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Telefon: 0228 68 80 150
beratungsstelle-bonn@ekir.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Ev. Familienzentrum und Kindertagesstätte "Der kleine Lukas"

Tilsiter Str. 31a, 53117 Bonn
Franziska **Ziegler**
Telefon 0228 691094
kita@mirjamkirche-bonn.de
Förderverein: foerderluki@web.de

Ev. Kindertagesstätte "Die kleinen Apostel"

Görlitzer Str. 11, 53119 Bonn
Myriam **Wüsthoff**
Telefon 0228 662924
kita-apostelkgm@ekir.de

Ev. Kindergarten Buschdorf

Friedlandstr. 17, 53117 Bonn
Christine **Weinreiß**
Telefon 0228 671142

JUGENDARBEIT

Stadtteiljugendarbeit und Offene Tür

Luxemburger Str. 37, 53117 Bonn
Telefon 0228 2278720
Dominik **Frisch**,
Malika **Imzouaren**,
Hasna **Imzouaren**
d.frisch@mirjamkirche-bonn.de
Imzouaren.malika@ekir.de
h.imzouaren@mirjamkirche-bonn.de

GEFLÜCHTETENARBEIT

Ehrenamtskoordination

Rita **Bruners**
Telefon 0173 – 9 46 60 48
r.bruners@thomas-morus-bonn.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Samstag, 11. Juli 2026, 19:30 Uhr

Ev. Lukaskirche Bonn

Kaiser-Karl-Ring 25a



ORIENT EXPRESS

EINE EXOTISCHE REISE
VON PARIS NACH ISTANBUL



ENSEMBLE ANIMA SHIRVANI

Tural Ismayilov, *Leitung*

Auerberger Kantorei

Cleveland Kersh, *Leitung*

15 € / 12 €

An der Abendkasse oder per
Reservierung unter 0228-6880416 /
e.wagner@evib.org

Evangelische
Mirjam-Kirchengemeinde
Bonn

